

Lärm-Ampel

Beitrag von „Ronja“ vom 24. April 2006 21:53

Hallo,

ich habe mir eine ähnliche Ampel aus Amerika mitgebracht.

In Arbeitsphasen, in denen wirklich leise gearbeitet werden soll, mal ich eine Ampel (farbige Kreise) an die Tafel und stelle die Lernampel ein. Geht sie einmal los, verschwindet der grüne Kreis, beim nächsten Mal der gelbe etc.... Habe die Kinder nach 15 Minuten noch etwas von der Ampel übrig, bekommen sie eine Leisetanne (hat sich so ergeben, ist eigentlich bedeutungslos, dass es eine Tanne ist). Bei 15 Tannen machen wir eine Spielstunde.

Wenn ich alle bunten Kreise wegwischen mussten und die Ampel noch einmal losgeht, streiche ich eine alte Tanne durch....

Klappt eigentlich sehr gut. Was mich allerdings stört, ist das die Ampel auch auf sehr kurze Geräusche reagiert. Sie geht also los, wenn jemand niest, jemand in der Nähe sein Buch zu laut aufschlägt etc.... Das kann manchmal dazu führen, dass sie nervt und vor allem führt es dazu, dass ich oft abwägen muss, ob ich einen Kreis streiche, weil die Ampel berechtigter Weise angeschlagen hat oder es eben lasse (ich will ja z.B. kein Niesen bestrafen). Ich also nicht ganz so neutral, wie ich es mir gewünscht und vorgestellt hatte.

Ich merke ich, dass meine Klasse wenig darauf achtet, ob z.B. schon das gelbe Licht an der Ampel leuchtet. Sie nehmen sie erst wahr, wenn sie "jault" und vor allem, wenn ich wische... Kanns aber insgesamt trotzdem empfehlen. Die Kinder sind einfach - auch nach Monaten - immer besonders motiviert, leise zu arbeiten, wenn Ampelzeit ist.

LG Ronja